

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	32 (1970)
Heft:	10
Rubrik:	Buntes Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Maiswolf ist serienmäßig mit einem Durchtrieb zum Antrieb des Rollbodens am Häckselwagen ausgerüstet.

Durch den Wegfall von Einzugsketten, Kettenräder und Spannrollen, Winkelgetrieben und Kardanwellen, wiegt der Mais-Wolf trotz massiver Bauart nur 290 kg. Da-her der günstige Preis von Fr. 3950.–, inkl. Gelenkwelle und Auswurfkrümmer. Ein Stützrad ist auch bei leichteren Traktoren überflüssig. Ueber die Leistung des Mais-Wolf liest man im DLG-Bericht: «Die von der Firma angegebene Leistung (25 t/ha) wurde bei entsprechendem Bestand bei der Messprüfung sicher erreicht. Der Wartungsaufwand ist gering. Die Haltbarkeit der Maschine ist gut.»

In der Schweiz wird der KEMPER Mais-Wolf durch die Firma AEBI & Co AG, Burgdorf, geliefert.

Buntes Allerlei

Abnahme der Unfälle mit landwirtschaftlichen Traktoren in Norwegen

Amtlichen Zahlen zufolge sind im Jahre 1965 noch 47 Personen bei Unfällen mit landwirtschaftlichen Traktoren in Norwegen ums Leben gekommen. Ihre Zahl hat sich 1968 bereits auf 28 vermindert. Darunter befanden sich leider verhältnismässig viele junge Leute. In den beiden letzten Jahren sind nur noch vier junge Leute unter 18 Jahren tödlich verunglückt. Insgesamt waren es 1967 immerhin noch 37 bei Traktorunfällen tödlich verunglückte Personen. Davon sind 20 in der Landwirtschaft, vier in der Forstwirtschaft und zehn bei Industrieunternehmen vorgekommen. Hauptursache



Depots in: Genf, Lausanne, Hauterive (NE), Basel, Bern, Luzern, Olten, St. Gallen, Zürich und Depositäre in den meisten Schweizer-Städten.

war das Umschlagen infolge unachtsamer Führung der Fahrzeuge, zu scharfes Bremsen oder Glatteis.

Insgesamt sind in den letzten fünfzehn Jahren in Norwegen bei Traktorunfällen 439 Personen tödlich verunglückt. Die Zahl hat sich ständig verringert, da die Fahrzeuge mit Schutzbügeln aus Stahlrohren versehen sein müssen, wenn es sich um Neuzulassungen handelt. Bei alten Traktoren sind solche Schutzvorrichtungen noch nicht vorgeschrieben.

Der Bestand an Traktoren nimmt auch in Norwegen ständig zu. Er beläuft sich gegenwärtig auf 100 000, von denen 80 % in der Landwirtschaft betrieben werden. Alljährlich führt Norwegen 5000-10 000 Traktoren ein, um den Bestand zu ergänzen.

Aus andern Organisationen

Das Schweizerische Autotransport-Gewerbe

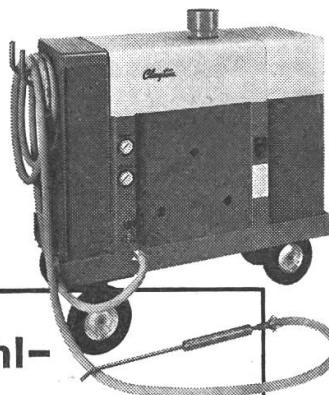
Der TAG, die dreizehn Mitgliederverbände umfassende Dachorganisation des Schweizerischen Autotransport-Gewerbes, hielt

unter dem Vorsitz von Grossrat Dr. H. R. Christen in Bern seine 32. ordentliche Delegiertenversammlung ab.

Ausser der Behandlung der statutarischen Geschäfte beschloss die von Delegierten aus der ganzen Schweiz besuchte Versammlung eine Änderung der Statuten, die eine Straffung der Organisation bezieht. Mit Genugtuung stellten die Delegierten fest, dass in der Frage der Massen und Gewichte die übrigen am Nutzfahrzeugverkehr interessierten Verbände und Organisationen die vom Transportgewerbe gestellten massvollen Begehren als zweckmäßig betrachten. Nachdem auch die kompetenten Strassenfachmänner aus bau- und verkehrstechnischen Gründen keine Einwendungen gegen die postulierten höheren Gewichte geltend machen, sollte erwartet werden dürfen, dass einer besseren Ausnutzung vorhandener Transportkapazitäten entsprochen wird und nicht einseitige Überlegungen auch im Hinblick auf den Arbeitsmarkt notwendige Rationalisierungsmaßnahmen verunmöglichen. Die Delegierten gaben ferner der bestimmten Erwartung Ausdruck, dass bei der Erarbeitung der Kategorienrechnung nach objektiven, wissenschaftlich anerkannten Grundsätzen vorgegangen wird.

Den Abschluss der Tagung bildete ein Referat von Herrn Dir. Holliger von der Winterthur-Unfall über aktuelle Fragen der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung.

ADRA © WERBEDIENST



Clayton Dampfstrahlreiniger

Schützen Sie Ihre Tiere vor Seuchengefahr!

- einfach
- betriebssicher
- rationell
- preiswert

Clayton Dampfstrahlreiniger reinigen und desinfizieren

- Ställe für Gross- und Kleinvieh
- Maschinen und Apparate
- Schlachthöfe

Eine Anschaffung, die sich bezahlt macht!

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Offerte beim Generalvertreter

IndustrieMaschinenAG
8105 Regensdorf, Althardstrasse 190
Telefon 051/71 33 47

Sich erst informieren — dann mechanisieren!

Die kantonale Maschinenberatungsstelle steht jedermann gerne zur Verfügung